

Ohmbergbote



Amtsblatt der Gemeinde „Am Ohmberg“
mit den Ortschaften Bischofferode, Großbodungen, Neustadt

Jahrgang 10

Freitag, den 16. Dezember 2022

Nummer 12



Frohe Weihnachten

für Sie und Ihre Familien im Namen des Gemeindevorstandes.
Eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2023
viel Gesundheit und Zufriedenheit wünscht

Heiko Steinecke

Bürgermeister



Einmal im Jahr, wenn...

Wenn Kerzen brennen, Feuer knistern, Wärme in Gedanken nistet,
 Wenn Kinder ihre Wünsche listen, heute schon vom Morgen flüstern,
 Wenn alles plötzlich möglich scheint, die Welt im Glanz und Duft vereint,
 Wenn jeder einmal kurz verweilt, und denkt an anderer Freud und Leid,
 Dann naht sie bald die Weihnachtszeit, sei sie gesegnet und verschneit.

Weihnachtsgedichte.de

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Landgemeinde Am Ohmberg,
 es ist schon wieder an der Zeit – ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende. Viel zu
 schnell verrinnt die Zeit und kaum hat man sich versehen, da brennt statt der Kohle
 auf dem sommerlichen Bratwurstgrill die erste Kerze auf dem Adventskranz.

Dabei freue ich mich in diesem Jahr sehr, dass wir nach gut zwei Jahren der
 Abstinenz endlich wieder ein bisschen Normalität im vorweihnachtlichen Chaos zu
 spüren bekommen. Dabei war das Jahr 2022 wieder alles andere als „normal“.

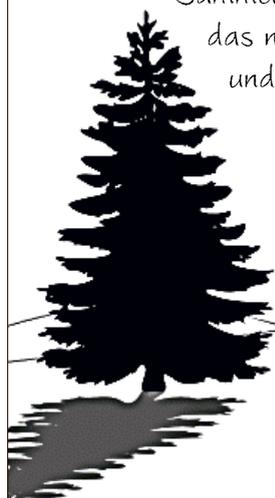
Nachdem wir das Coronavirus für einen kurzen Moment weitestgehend überwunden
 hatten, folgte der Krieg in der Ukraine. Großes Unbehagen machte sich breit, denn
 in der heutigen Zeit rechnete niemand mehr mit Krieg auf europäischen Boden. Und
 einige Folgen des Krieges kriegen nun auch wir zu spüren. Steigende Strompreise
 und überteuerte Brennstoffe sind Realität geworden. Für so manche von uns bleiben
 daher in diesem Jahr ein paar Weihnachtsfreuden aus. Die ein oder andere
 Lichterkette bleibt dieses Weihnachten doch eher im Karton oder die Geschenke
 fallen etwas kleiner aus – wenn sie in diesem Jahr nicht ganz und gar ausbleiben.

Nutzen wir trotzdem die Weihnachtszeit – diese ganz besondere Zeit einmal im
 Jahr – um uns durch die weihnachtliche Euphorie Mut zu machen für die Dinge, die
 noch kommen werden.

Sammeln wir Kraft und Hoffnung im Kreise unserer Liebsten für die Ereignisse, die
 das neue Jahr bereithalten wird. Ich wünsche Ihnen dabei allzeit beste Gesundheit
 und bedanke mich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
 Heiko Steinecke

Frohe Weihnachten



12 Jahre - Landgemeinde Am Ohmberg

Wir, als Landgemeinde Am Ohmberg, haben jetzt 12 Jahre gemeinsam erfolgreich hinter uns gebracht. Zunächst sahen viele Bürger dies skeptisch und standen der Ungewissheit kritisch gegenüber. Doch mit Freude können wir heute feststellen, dass sich die Orte Bischofferode, Siedlung Thomas Müntzer, Hauröden, Großbodungen, Wallrode, Neustadt und Neubleicherode zu einer Gemeinschaft zusammengefunden haben. Wir sind der Überzeugung: Unsere Landgemeinde ist ein solides Gebilde, sie steht auf stabilen Fundamenten, welches sich nicht zuletzt in den zahlreichen Investitionen der vergangenen Jahre in allen Ortsteilen widerspiegelt. Aber sehen Sie selbst:

Bischofferode, Siedlung Thomas Müntzer & Hauröden

Investitionen seit Gründung ca. **3.000.000,00 €**
der Landgemeinde bis heute:

größte Maßnahmen:

Bodesportzentrum	1.127.726,63 €
Straße Siedlung-Thomas-Müntzer	544.959,62 €
Gasse	625.000,00 €
Hochwasserschutz Bode und Eller	245.563,14 €
Spielplatz Hauröden	40.000,00 €

Großbodungen & Wallrode

Investitionen seit Gründung ca. **2.000.000,00 €**
der Landgemeinde bis heute:

größte Maßnahmen:

Karl-Marx-Straße	84.908,58 €
Chaussee	178.260,00 €
Erweiterung Kindergarten	289.228,57 €
Schlauchturm	47.084,92 €

Neustadt & Neubleicherode

Investitionen seit Gründung ca. **1.250.000,00 €**
der Landgemeinde bis heute:

größte Maßnahmen:

Bushaltestellen	176.297,27 €
Feldstraße/Knickberg	973.000,00 €
Teestübchen	215.000,00 €
Feuerwehrgerätehaus	80.000,00 €

Ortsteilübergreifend wurde in die einzelnen Feuerwehren in den vergangenen Jahren ca. 1.200.000,00 € investiert. Speziell in die Arbeits- und Schutzkleidung, in Technik und in moderne Fahrzeuge.

zukünftige Projekte:

Rad-Gehweg Großbodungen-Bischofferode	940.000,00 €
Festhalle Bischofferode	950.000,00 €
barrierefreie Verwaltung Großbodungen	1.800.000,00 €
Mariensäule Neustadt	80.000,00 €
Gaststätte Hauröden	100.000,00 €
Kirchblickstraße	80.000,00 €
Beleuchtung Str. des Aufbaus	30.000,00 €

In den kommenden Jahren sind zudem weitere Erneuerungen von Bushaltestellen, die Vermarktung unserer attraktiven Wohngebiete sowie die Instandsetzung des Fließwassers geplant. Außerdem soll die Sanierung der Abwasser- und Wasserversorgung in Wallrode zeitgleich mit der Gestaltung der dortigen Straßen und Gehwege realisiert werden. Bei der Erneuerung der Straßen und Gehwege legen wir als Gemeinde Glasfaserrohre, um zukünftig für schnelles Internet gerüstet zu sein. Nur mit klugen und vorausschauenden Investitionen können wir die Gemeinde weiter voranbringen.

Das war nur ein Auszug von den geleisteten Investitionen der letzten Jahre. Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass die Gemeinde die Pro-Kopf-Verschuldung von 575 € auf 257 € senken konnte. Auch unsere Vereine unterstützen wir wo es geht, egal ob finanziell oder mit Materialien und Sachgegenständen.

Für uns ist wichtig, dass wir als Gemeinde ein gutes Miteinander haben und dass der Zusammenhalt der Ortschaften wächst. Wir möchten, dass alle Bürger sich in unserer Gemeinde wohlfühlen und gerne hier leben wollen.

Auf ein gutes Miteinander!

Euer Bürgermeister
Heiko Steinecke

Redaktionsschluss- und Erscheinungstermin für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: Donnerstag 5. Januar 2023

Erscheinungstermin: Freitag 13. Januar 2023

Tel.: 036077/9390-15

Fax: 036077/9390-29

E-Mail: ohmbergbote@lg-am-ohmberg.de

Hier vorab die Termine für das Jahr 2023:

Monat	KW	Redaktions-schluss	Erscheinungs-termin
Januar	2	05.01.2023	13.01.2023
Februar	6	02.02.2023	10.02.2023
März	10	02.03.2023	10.03.2023
April	15	05.04.2023	14.04.2023
Mai	19	04.05.2023	12.05.2023
Juni	24	06.06.2023	16.06.2023
Juli	28	06.07.2023	14.07.2023
August	32	03.08.2023	11.08.2023
September	36	31.08.2023	08.09.2023
Oktober	41	05.10.2023	13.10.2023
November	45	02.11.2023	10.11.2023
Dezember	49	30.11.2023	08.12.2023



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Am Ohmberg

Herausgeber: Gemeinde Am Ohmberg, Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg, Tel.: 036077/9390-0, Fax: 036077/9390-29, E-Mail: info@lg-am-ohmberg.de, Internet: www.lg-am-ohmberg.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Amtlichen Textteil:** Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg, Ansprechpartnerin: Frau Müller, Tel.: 036077/9390-15, E-Mail: mueller@lg-am-ohmberg.de **Verantwortlich für den Nichtamtlichen Textteil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann, erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Am Ohmberg verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,75€ (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag (siehe oben) bestellt und bezogen werden. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

2. Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Am Ohmberg für das Haushaltsjahr 2022

Auf der Grundlage des § 60 der Thüringer Kommunalordnung -ThürKO- in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Oktober 2022 (GVBl. S. 414, 415), erlässt die Landgemeinde Am Ohmberg die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2022.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher €	auf nunmehr € verändert
<i>a) im Verwaltungshaushalt</i>				
die Einnahmen	223.100	61.800	5.563.500	5.724.800
die Ausgaben	318.900	157.600	5.563.500	5.724.800
 <i>b) im Vermögenshaushalt</i>				
die Einnahmen	604.600	1.229.200	2.707.400	2.082.800
die Ausgaben	268.000	892.600	2.707.400	2.082.800

§ 2

Der Gesamtbetrag für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird von 300.000 € um 300.000 € vermindert und damit auf Null Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird nicht neu festgesetzt.

§ 6

Es gilt der vom Gemeinderat Am Ohmberg am 27.10.2022 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Gemäß § 45 a Abs. 9 Satz 1 ThürKO beträgt das Ortschaftsratsbudget pro Einwohner 5 €.

§ 8

Diese 2. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

Am Ohmberg, 29.11.2022

- Siegel -

gez. Steinecke
Bürgermeister

Beschluss- und Genehmigungsvermerk:

1. Mit Beschluss Nr.: 338 - 26/202 vom 27.10.2022 hat der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit dem Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.
2. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Eichsfeld hat, mit Bescheid vom 28.11.2022, Gz: 15.11802.001, die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis genommen. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
3. Die Ausfertigung der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 der Gemeinde Am Ohmberg erfolgte am 29.11.2022.
4. Die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird in vollem Wortlaut gemäß §§ 60 (1) sowie 57 (3) ThürKO i. V. m. § 15 (1) der Hauptsatzung der Gemeinde Am Ohmberg im Amtsblatt für die Gemeinde Am Ohmberg Nr.: 12 Jahrgang 10 vom 16.12.2022 bekannt gemacht.
5. Die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 kann mit ihren Anlagen sowie der aufsichtsbehördlichen Genehmigung bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 ThürKO

montags von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
dienstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
donnerstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Bürgerbüro der Gemeinde Am Ohmberg, im OT Großbodungen, eingesehen werden. Bitte beachten Sie die geänderte Erreichbarkeit in der Zeit von Weihnachten 2022 bis Neujahr 2023. Das Rathaus ist in dieser Zeit nur Dienstag, den 27.12. und Donnerstag, den 29.12.2022 geöffnet.

Auslegungshinweis:

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit dem Haushaltsplan und Anlagen der Gemeinde Am Ohmberg für das Haushaltsjahr 2022 liegt gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO i. V. m. § 3 Abs. 2 der ThürBekVO in der Zeit

vom 16.12.2022 bis zum 13.01.2023

im Bürgerbüro der Gemeinde Am Ohmberg, OT Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Am Ohmberg, 29.11.2022

gez. Steinecke
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

Bekanntmachung zur Bürgermeisterwahlen in der Gemeinde Am Ohmberg am 29. Januar 2023

für die Gemeinde

Am Ohmberg

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am 27. Dezember 2022 um 16.30 Uhr im

**großen Sitzungsraum Gemeindeverwaltung
OT Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg**

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses
2. Verpflichtung der Beisitzer und Bestellung des Schriftführers
3. Beratung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Am Ohmberg
4. Schließung der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Am Ohmberg, 16. Dezember 2022

gez. Müller

Wahlleiterin der Gemeinde Am Ohmberg

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Am Ohmberg am 29. Januar 2023

1.

Das Wählerverzeichnis für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Am Ohmberg wird in der Zeit vom 9. bis 13. Januar 2023 während der allgemeinen Öffnungszeiten

- Montag von 13.00 bis 16.00 Uhr
- Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
- Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Am Ohmberg, Großbodungen, Fleckenstraße 49, Raum 101 Einwohnermeldeamt, 37345 Am Ohmberg für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 9. bis 13. Januar 2023 Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Gemeindeverwaltung Am Ohmberg, Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg schriftlich erhoben oder zur Niederschrift während der allgemeinen Öffnungszeiten

- Montag von 13.00 bis 16.00 Uhr
- Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
- Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Am Ohmberg, Großbodungen, Fleckenstraße 49, Raum 101 Einwohnermeldeamt, 37345 Am Ohm-

berg erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **zum 8. Januar 2023** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1

ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder,

5.2

ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a. wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b. wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

c. wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6.

Wahlscheine können von, in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten, nur bis **zum 27. Januar 2023, bis 18.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Am Ohmberg, Großbodungen, Wahlamt, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg mündlich oder schriftlich bzw. über www.lg-am-ohmberg.de - Wahlen beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 28. Januar 2023, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

7.

Für den Fall, dass bei der Bürgermeisterwahl am 29. Januar 2023 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 12. Februar 2023 eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 29. Januar 2023 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 29. Januar 2023 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis **zum 10. Februar 2023 bis 18.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung Am Ohmberg, Großbodungen, Wahlamt, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 11. Februar 2023, bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8.

Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Gemeindeverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 29. Januar 2023 bis 18.00 Uhr bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 12. Februar 2023 bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Gemeinde Am Ohmberg, 16. Dezember 2022

gez. Müller

Wahlleiterin der Gemeinde Am Ohmberg

Hinweise

zur öffentlichen Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Am Ohmberg am 29. Januar 2023

Die öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Am Ohmberg am 29. Januar 2023 wird **ab dem 4. Januar 2023** in den Schaukästen der Gemeinde Am Ohmberg und auf der Homepage www.lg-am-ohmberg.de (Bürgerservice Verwaltung - Aktuelles - Bekanntmachungen) veröffentlicht.

Zusätzlich wird die Bekanntmachung noch im Ohmbergboten Nr. 1/2023 vom 13. Januar 2023 einsehbar sein.

Gemeinde Am Ohmberg, 16. Dezember 2022

gez. Müller

Wahlleiterin Gemeinde Am Ohmberg

Hinweise

zur öffentlichen Wahlbekanntmachung für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Am Ohmberg am 29. Januar 2023

Die öffentliche Wahlbekanntmachung für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Am Ohmberg am 29. Januar 2022 wird **ab dem 4. Januar 2023** in den Schaukästen der Gemeinde Am Ohmberg und auf der Homepage www.lg-am-ohmberg.de (Bürgerservice/Verwaltung - Aktuelles - Bekanntmachungen) veröffentlicht.

Zusätzlich wird die Bekanntmachung noch im Ohmbergboten Nr. 1/2023 vom 13. Januar 2023 einsehbar sein.

Gemeinde Am Ohmberg, 16. Dezember 2022

gez. Müller

Wahlleiterin Gemeinde Am Ohmberg

Öffentliche Bekanntmachung

über Festsetzung der Grundsteuer in der Gemeinde Am Ohmberg für das Kalenderjahr 2023

Soweit die Steuerpflichtigen bis zum 15. Februar 2023 keinen neuen Grundsteuerbescheid für das Jahr 2023 erhalten, wird die Grundsteuer für das Jahr 2023 für die im Gemeindegebiet gelegenen Grundstücke gemäß § 27 Abs. 1 und 3 des Grundsteuergesetzes in Höhe der Beträge festgesetzt, die entsprechend dem Ihnen zuletzt zugegangenen Bescheide für die Folgejahre zu zahlen sind.

Falls im Laufe des Kalenderjahres Festsetzungsänderungen erforderlich werden, bekommen Sie diese durch Grundsteuerbescheid mitgeteilt. Falls nur für einzelne Grundstücke desselben Eigentümers neue Grundsteuerbescheide ergehen, behalten die bisherigen Grundsteuerbescheide für die übrigen Grundstücke ihre Gültigkeit. Für die Abgabepflichtigen treten mit dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerpflichtigen werden deshalb gebeten, die Grundsteuer A, B und Ersatzbemessungsgrundlage mit den Beträgen, die sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid für die Folgejahre ergeben, ohne besondere Aufforderung weiterhin zu den Fälligkeitsterminen 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November bzw. bei angemeldeten Jahreszahlern zum 1. Juli auf das Konto der Gemeinde zu überweisen. Erteilte Einzugsermächtigungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Bei auftretenden Fragen steht Ihnen die **Kämmerei/Steuern der Gemeinde Am Ohmberg (Frau Hartmann, Tel. 036077 939021)** gern zur Verfügung.

Am Ohmberg, 15.12.2022

gez. Steinecke

Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus der Gemeinde Am Ohmberg

Öffnungszeiten der Gemeinde Am Ohmberg

Montag:	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung

Dienstag:	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 Uhr - 11:00 Uhr

Die Friedhofsverwaltung für die Gemeinde Am Ohmberg sitzt im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49

Telefonanschlüsse und Zuständigkeiten in der Gemeinde Am Ohmberg

Verwaltung im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49

Fax: 036077 - 9390 - 29

Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg:

Herr Steinecke 9390 - 11

buergermeister@lg-am-ohmberg.de

Bürgerbüro/Fischereischeine/Versicherungen/Sitzungsdienst

Frau Gerloff 93 90 - 10

buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Einwohnermeldeamt/Amtsblatt

Frau Müller 9390 - 15

buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Ordnungsamt

Frau Freitag 9390 - 14

ordnungsamt@lg-am-ohmberg.de

Friedhofswesen

Frau Truthmann 9390 - 13

friedhofswesen@lg-am-ohmberg.de

Hauptamt/Kindergarten

Frau Palau 9390 - 13

hauptamt@lg-am-ohmberg.de

Verwaltung im OT Bischofferode, Hauptstraße 11

Kämmerei

Frau Kröner 9390 - 20

kaemmerei@lg-am-ohmberg.de

Steuern und Abgaben/Liegenschaften

Frau Hartmann 9390 - 21

liegenschaften@lg-am-ohmberg.de

Kassenleiterin

Frau Blume 9390 - 24

kasse@lg-am-ohmberg.de

Bauverwaltung

Frau Mumdey 9390 - 22

bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Bauverwaltung/Fördermittel

Herr Steinecke 9390 - 23

bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Sprechzeit:

Seit dem 09.02.2021 ist Herr Müller der neue Kontaktbereichsbeamte (KoBB) für die Landgemeinden Am Ohmberg und Sonnenstein. Herr Müller ist für die Einwohner:innen beider Kommunen der Ansprechpartner in allen polizeilichen Angelegenheiten. Momentan finden aufgrund der Corona-Pandemie keine Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten statt.

Sollten Sie polizeiliche Anliegen oder Sachverhalte haben, können Sie gern einen Termin unter der Tel: 0152 54872239 vereinbaren. Bei dringenden Angelegenheiten rufen Sie bitte die 110 an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Polizeiinspektion Eichsfeld in Heiligenstadt. Anschrift: Petristraße 3, 37308 Heiligenstadt
Tel: 03606 6510

Dorferneuerung in der Gemeinde Am Ohmberg für die Jahre 2019 bis 2023

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Am Ohmberg,

die Dorfregion Am Ohmberg ist noch bis zum Jahr 2023 Förderungsschwerpunkt im Rahmen des Programms der Dorferneuerung und -entwicklung.

Private Anträge auf Förderung für das Jahr 2022 werden über das betreuende Planungsbüro eingereicht und müssen bis zum 15.01.2022 vollständig beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum, Referat 43, Hans-C.-Wirz-Straße 2 in 99867 Gotha vorliegen.

Durch das betreuende Planungsbüro **ASD** ist im Vorfeld eine Beratung erforderlich.

Diese Beratung ist für den Antragsteller kostenlos (außer bauantragspflichtige Planungen).

Beratungs- bzw. Vororttermine können Sie vereinbaren mit dem Büro **ASD**

Landschaftsarchitektur, Stadt- und Dorfplanung

Dipl.-Ing. Frau N. Khurana

Lindenstraße 22

06449 Aschersleben

Montag - Freitag: 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Telefon: 03473 - 912117

E-Mail: ASD-Khurana@t-online.de

Bis zu welchem Termin die Anträge beim Büro ASD abgegeben werden müssen teilt Ihnen das Büro selbst im Rahmen der Beratung mit.

Das Büro prüft die Anträge auf Vollständigkeit, gibt seine schriftliche Stellungnahme dazu und leitet die Anträge anschließend an die Gemeinde Am Ohmberg zur Stellungnahme/ Unterschrift des Bürgermeisters weiter. Von dort aus werden die Anträge dann bis spätestens 15. 01.2022 an das TLLLR zur Bearbeitung weitergeleitet.

gez. Steinecke

Bürgermeister

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten der BIO-Annahmestelle in der Gemeinde Am Ohmberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die Annahmestelle für Baum- und Strauchschnitt am Freitag den 23.12.2022 und Samstag den 24.12.2022 sowie Freitag den 30.12.2022 und Samstag den 31.12.2022 geschlossen hat.

Ihr Team der Gemeindeverwaltung

Veränderte Öffnungszeiten der Verwaltung zum Jahresende

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der Zeit von Weihnachten 2022 bis Neujahr 2023 ist das Einwohnermeldeamt im Rathaus Großbodungen am Dienstag, den 27.12.2022 und am Donnerstag, den 29.12.2022 jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 16:00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass es in den anderen Fachbereiche der Verwaltung zu Einschränkungen in der Erreichbarkeit kommen kann.

Ab dem 02.01.2023 sind alle Rathäuser wieder geöffnet und alle Fachbereiche zu den gewohnten Sprechzeiten erreichbar.

gez. Bürgermeister

Heiko Steinecke

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Bischofferode

Karl-Josef Wand

Bischofferode

Bischofferöder Hauptstraße 11

37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/9390-25

Sprechzeit: Mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Großbodungen

Heiko Steinecke

Großbodungen

Fleckenstraße 49

37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/9390-12

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Neustadt

Hermann Richardt

Neustadt

Hauptstraße 30

37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/20267

Sprechzeit: Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Auf Grund der aktuellen Situation bitten wir Sie vorab Termine zu vereinbaren!!!

Telefonnummern unserer kommunalen**Kindertagesstätten:**

Kommunaler Kindergarten „Pustebume“

OT Großbodungen, Chaussee 59

036077 /20424

Kontaktbereichsbeamter der Landgemeinde Am Ohmberg

Anschrift: Polizeihauptmeister Müller

Großbodungen

Fleckenstraße 49

37345 Am Ohmberg

Informationen aus der Ortschaft Bischofferode

Weihnachtsgrüße vom Ortschaftsbürgermeister Bischofferode

Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen,
ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder,
ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ihr einem Menschen helft,
ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben,
ist Weihnachten
Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird,
ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn du versuchst, deinem Leben einen neuen
Sinn zu geben,
ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ihr einander anseht, mit den Augen des
Herzens, mit einem Lächeln auf den Lippen,
ist Weihnachten.
Denn es ist geboren die Liebe.
Denn es ist geboren der Friede.
Denn es ist geboren die Gerechtigkeit.
Denn es ist geboren die Hoffnung.
Denn es ist geboren die Freude.
Denn es ist geboren Christus, der Herr.

aus Brasilien

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
das Jahr 2022 neigt sich dem Ende und einige der guten
Wünsche aus dem Vorjahr für diesen Zeitraum scheinen
nicht wirklich in Erfüllung gegangen zu sein. Doch gab es
auch ungeachtet der Sorgen, Nöte und Trauer der Gegen-
wart für jeden Einzelnen von uns Momente, welche unser
Leben glücklich, sorglos und zufrieden, fröhlich und unbe-
schwert gemacht haben. Ursächlich hierfür ist dann nicht
selten die eigene innere Einstellung bzw. das eigene Han-
deln gewesen. Möge diese Gewissheit uns stetig dazu ins-
pirieren, auf unserem Weg durchs Leben positive Akzente
für uns und andere zu setzen.

Für mich ist es an dieser Stelle auch wieder von zentra-
ler Bedeutung, Danke zu sagen. So möchte ich in diesem
Zusammenhang all denen herzlich danken, die sich im en-
denden Jahr 2022 für das Gemeinwohl oder auch im zw-
ischenmenschlichen Bereich engagiert haben; und das un-
geachtet aller existierenden Widrigkeiten.

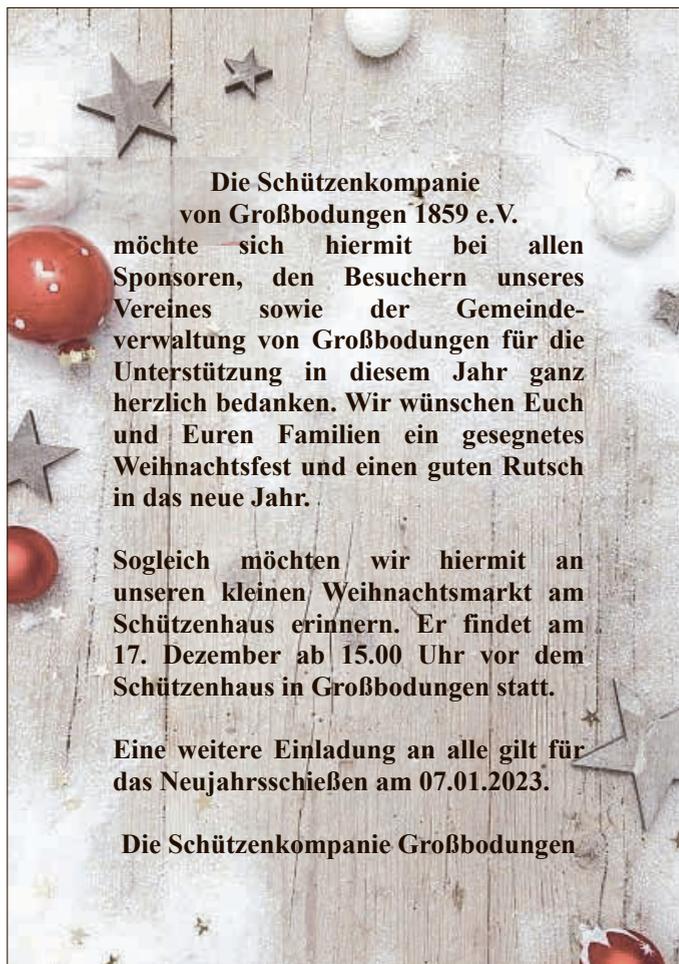
Für die bevorstehende Zeit wünsche ich Ihnen allen, dass
Sie „... froh und munter ... sich recht von Herzen freuen ...“
können.

Gelangen Sie gut in und durch das neue Jahr 2023. Möge
es für uns alle insbesondere Gesundheit, Glück und Frie-
den bereit halten.

Mit weihnachtlichen Grüßen
Karl-Josef Wand
Ihr Ortschaftsbürgermeister



Informationen aus der Ortschaft Großbodungen



Die Schützenkompanie von Großbodungen 1859 e.V.

möchte sich hiermit bei allen
Sponsoren, den Besuchern unseres
Vereines sowie der Gemeinde-
verwaltung von Großbodungen für die
Unterstützung in diesem Jahr ganz
herzlich bedanken. Wir wünschen Euch
und Euren Familien ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
in das neue Jahr.

Sogleich möchten wir hiermit an
unsere kleinen Weihnachtsmarkt am
Schützenhaus erinnern. Er findet am
17. Dezember ab 15.00 Uhr vor dem
Schützenhaus in Großbodungen statt.

Eine weitere Einladung an alle gilt für
das Neujahrsschießen am 07.01.2023.

Die Schützenkompanie Großbodungen

30. Weihnachtsmarkt im Marktflecken Großbodungen

Nach langer Pause konnte der 30. Weihnachtsmarkt in Großbo-
dungen gehalten werden und die Bemühungen der Vorbereitun-
gen wurden mit einem gut besuchten Markt belohnt. Aufgrund
der Energiesparmaßnahmen wurde in diesem Jahr weniger
Beleuchtung angebracht, diese aber mit LED-Leuchtmittel. Zur
Eröffnung durch unseren Bürgermeister Heiko Steinecke strah-
te die Sonne und das Wetter war den ganzen Tag angenehm
für Händler und Besucher. Diese kamen nicht nur aus unserer
Landgemeinde und benachbarten Landkreisen, auch aus den
angrenzenden Bundesländern waren Gäste angereist. Für man-
che Familien gehört es zur Tradition, sich auf dem Weihnachts-
markt in Großbodungen zu treffen.



Wenn die Kinder vom Kindergarten Pustelblume auf der Bühne stehen, ist der Platz rundherum immer dicht gefüllt. Mama, Papa, Oma, Opa, alle wollen sehen, was in den letzten Wochen gelernt wurde, nicht nur für den Weihnachtsmarkt. Anschließend gab es für die Kinder eine Belohnung vom Weihnachtsmann, der sich hierfür auf den langen Weg gemacht hat. Nach dem Programm war er im Märchenwald zu finden, wo man auch ein Foto mit dem Weihnachtsmann machen durfte und er sich mit den folgenden Sätzen bedanken möchte:

„Hohoho...“

Liebe Besucher des 30. Weihnachtsmarktes zu Großbodungen. Ich habe mich sehr gefreut über die doch sehr artigen Kinder in ihrem Ort. Das Leuchten der Kinderaugen hat mich sehr bewegt. Gerade in dieser schweren Zeit ist es wichtig, andere in ihrer Not zu unterstützen. Deshalb bedanke ich mich noch einmal sehr herzlich über Eure Spende beim Fotoshooting für das Kinderhospiz Mitteldeutschland. Es kam eine Summe von 94,40 € zusammen.

Ich wünsche Euch eine gesegnete Weihnachten...

Euer Weihnachtsmann



In der St. Petri-Kirche wurde das Puppenspiel „Vom Fischer und seiner Frau“ von den Kindern aufmerksam verfolgt. Mit Beginn der Dunkelheit spielte der Posaunenchor Großbodungen an verschiedenen Stellen weihnachtliche Musik und ließ damit viele Besucher innehalten. Am Abend konnten wir bei Live-Musik mit Ronald Gäßlein den 30. Weihnachtsmarkt musikalisch ausklingen lassen.

Nach längerem Leerstand ist die Burg in Großbodungen mit dem neuen Eigentümer Roman Wolf wieder mit Leben gefüllt. Unser 30. Weihnachtsmarkt sollte der Anlass sein, sich im Ort vorzustellen und zu präsentieren. Dafür stand das Tor offen für alle Besucher. Zuvor hat die ganze Familie geholfen, die Burg festlich zu dekorieren. In allen Fenstern leuchtet es an Abend und auch die Burg selbst erstrahlte in der Dunkelheit. Viele haben sich auf den Weg gemacht und wurden persönlich vom neuen Eigentümer mit Familie bewirtet. Den Verkaufserlös von diesem Tag möchte Herr Wolf nicht für sich in Anspruch nehmen, sondern der Gemeinde für einen guten Zweck spenden.

Informationen aus der Ortschaft Neustadt

Weihnachtsgrüße des Ortschaftsbürgermeisters Neustadt/Neubleicherode

Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,
wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,
steigt Gott herab vom Himmel
und bringt das Licht:
Dann ist Weihnachten.

Weihnachtslied aus Hait

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Neustadt und Neubleicherode,

das Jahr 2022 geht dem Ende entgegen. Auch dieses Jahr war von Krisen geprägt. Zu Beginn noch von der CORONA Pandemie, die sich zum Glück abgeschwächt und hoffentlich auch für die Zukunft ihren Schrecken verloren hat.

Dann dieser schreckliche Krieg in der Ukraine mit den vielen Opfern und Menschen die alles verloren haben. Wie werden sie wohl das Weihnachtsfest verbringen?

Wir alle hoffen sicherlich, dass dieser Krieg bald ein Ende findet und die Verantwortlichen in der Weihnachtszeit zur Besinnung kommen. Ist es nicht die Zeit der Besinnung und des Friedens? Ja und dann noch die Energiepreise und die Inflation. All das hat uns das vergangene Jahr begleitet.

Dennoch gab es in unserer Ortschaft auch schöne Momente. Das Fest anlässlich der Jubiläen unserer Feuerwehr und unserer Ortschaft war ein solcher. Ein paar schöne Stunden, die wir gesellig und in Freude verbringen konnten. Eine Zeit, in der die Sorgen des Alltags ein bisschen in den Hintergrund getreten sind.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen bedanke, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Auch in unserer Gemeinde ist einiges passiert. Die Feldstraße und der Knickberg wurden grundhaft saniert. Sicherlich war es für die Anlieger nicht einfach, ich denke an die Schwierigkeiten bei der Zufahrt zu den Grundstücken und auch an das ein oder andere Problem mit den Entsorgungsleitungen.

Ich möchte mich bei allen Anliegern für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauarbeiten bedanken. Das Ergebnis kann sich aber sicherlich sehen lassen.

In der Zukunft soll es in unserer Ortschaft natürlich auch weitergehen. Die Sanitäreinrichtungen im Feuerwehrhaus sollen erneuert werden und in der Festhalle wird es einige Umbaumaßnahmen geben. Auch möchten wir im kommenden Jahr die Mariensäule restaurieren. Ich hoffe, dass wir all diese Maßnahmen umsetzen können.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen ehrenamtlich tätigen Bürgerrinnen und Bürgern für ihre Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Sei es in der FFW, im Sportverein, in der Kirche, der Frauengruppe oder wo auch immer Sie sich einbringen. Durch Sie wird das Leben in unserer Gemeinde bereichert und ohne Sie wäre vieles nicht zu realisieren.

Ganz besonders möchte ich mich auch bei dem Ortschaftsrat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Sehr geehrte Einwohner, liebe Mitbürger,

ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des Ortschaftsrates, eine besinnliche verbleibende Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und glückliches neues Jahr 2023.

Vor allem aber Gesundheit und Frieden.

**Ihr Ortschaftsbürgermeister
Hermann Richardt**



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Marien“ Bischofferode

Gottesdienstplan:

Sonntag 18.12.22 4. Advent

18:00 Uhr	Neustadt, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr	Holungen, Heilige Messe
10:30 Uhr	Bischofferode, Hochamt

Samstag 24.12.22 Heiligabend

18:00 Uhr Neustadt, Christmette
 20:00 Uhr Holungen, Christmette
 22:00 Uhr Bischofferode, Christmette

Sonntag 25.12.22 1. Weihnachtstag, Hochfest Geburt des Herrn

09:00 Uhr Neustadt, Hochamt
 10:30 Uhr Holungen, Festhochamt

Montag 26.12.22 2. Weihnachtstag, Fest des Hl. Stephanus

09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
 10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Samstag 31.12.22 Silvester

18:00 Uhr Holungen, Vorabendmesse mit Jahresrückblick

Sonntag 01.01.23 Neujahr, Hochfest der Gottesmutter

09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe mit Jahresrückblick
 10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt mit Jahresrückblick

Freitag 06.01.23 Hl. 3 Könige, Fest Erscheinung des Herren

18:00 Uhr Bischofferode, Festhochamt

Sonntag 08.01.23 Fest Taufe des Herren

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse
 09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe
 10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 15.01.23 2. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse
 09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
 10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 22.01.23 3. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse
 09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe
 10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Weitere Termine und Informationen:

Krippenspiele, Sternsinger - gemäß Vermeldung
 Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite
www.sankt-marien-bischofferode.de

** Änderungen vorbehalten. Bitte auf aktuelle Vermeldungen achten **

Wir wünschen Allen eine besinnliche Adventszeit, ein Gesegnetes Weihnachtsfest und ein Gutes Jahr 2023

Gottesdiensttermine im Pfarrbezirk Großbodungen**Samstag Heiligabend**

24. Dezember	Hauröden	16:00 Uhr
	Wallrode	16:30 Uhr
	Haynrode	18:00 Uhr
	Großbodungen	18:00 Uhr

Sonntag 1. Weihnachtsfeiertag

25. Dezember	Hauröden	09:30 Uhr
	Großbodungen	11:00 Uhr

Montag 2. Weihnachtsfeiertag

26. Dezember	Wallrode	09:30 Uhr
	Haynrode	17:00 Uhr

Samstag Silvester

31. Dezember	Hauröden	15:30 Uhr
	Großbodungen	17:00 Uhr
	Haynrode	17:30 Uhr

Sonntag Neujahr

1. Januar	Großbodungen	11:00 Uhr
Sonntag	Wallrode	09:30 Uhr
8. Januar	Großbodungen	11:00 Uhr

Epiphaniastagesgottesdienst

Sonntag	Hauröden	09:30 Uhr
15. Januar	Haynrode	11:00 Uhr
Sonntag	Wallrode	09:30 Uhr
22. Januar	Großbodungen	11:00 Uhr
Sonntag	Hauröden	09:30 Uhr
29. Januar	Großbodungen	11:00 Uhr

Das Eichsfeldforum als Einrichtung des Bildungswerkes im Bistum Erfurt lädt ein:

Do. 26. Januar 2023 | 19.30 Uhr | Marcel-Callo-Haus | Buchvorstellung: Thema: „Leben mit Auschwitz - Momente der Geschichte und Erfahrungen der 3. Generation“

Das Konzentrationslager Auschwitz wurde zum Symbol für Terror und Völkermord. Über eine Million Menschen fielen an diesem Ort den Nationalsozialisten zum Opfer. Auschwitz verdeutlicht uns den größten Zivilisationsbruch der Menschheitsgeschichte. Die Überlebenden der Schoah konnten über das Geschehene oft nicht sprechen. Doch die Traumata des Erlebten wirkten auch im Stillen: Überlebende und ihre Kinder beschwiegen das Unfassbare, um einander zu schützen und dem Schrecken nicht oder nicht noch einmal begegnen zu müssen. Anders die Generation der Enkel. Sie stellt den Großeltern nicht nur Fragen, auf die sie auch Antworten bekommt. Sie erlebt Auschwitz zudem als ein historisches Faktum, das in den Jahren, die seit der Befreiung des Lagers vergangen sind, beschrieben und analysiert, interpretiert und bearbeitet wurde. Was aber heißt und bedeutet Auschwitz dann für diese Dritte Generation?

Referent: Andrea von Treuenfeld, Freie Journalistin aus Berlin

1. FC Südharz startet neue Saison

Angestimmt, nicht angepöfien, wird, wenn der 1. FC Südharz unterwegs ist. Alle singfreudigen Frauen des Kirchenkreises werden von Kantorin Viola Kremzow zu einem ausführlichen Frauenchorprojekt eingeladen. „Ab dem 13. Januar 2023 proben wir an vier Freitagen und singen am 4. und 5. Februar 2023 in zwei Gottesdiensten“, erläutert Viola Kremzow den Plan. Die Anmeldung läuft ab sofort über: viola.kremzow@ekmd.de oder Tel. 03631/4708218. Gemeinsam mit den Sängerinnen möchte sie sich wieder auf den Weg machen, um neue Orte und neue Menschen kennenzulernen. Die Probenorte sind quer durch den Kirchenkreis verteilt: Nordhausen, Niedersachswerfen, Trebra und Görzbach. Am Samstag, dem 4. Februar gestaltet der Chor einen Abendgottesdienst in der St.-Mauritius-Kirche in Görzbach und am Sonntag, 5. Februar wird er in der (beheizbaren) katholischen Kirche St. Michael in Weißenborn-Lüderode zu Gast sein. In diesem Sommer ging das Frauenchorprojekt probenhalber in ein kompaktes Trainingslager, mit nur einem einzigen Chorwochenende. 2023 kehren sie zurück zu den Wurzeln. „Der 1. FC Südharz startet in die nächste Saison!“, verkündet Viola Kremzow fröhlich. Irgendwie sieht man sie dabei doch schon fast mit einer Trillerpfeife dastehen. Aber vermutlich würde sie auch die noch kreativ als Instrument einsetzen. Sicher kann man da nie sein.

**Proben jeweils freitags 18.30-20.00 Uhr**

13. Januar - Christuskirche, Grimmellallee 51, NDH
 20. Januar - Niedersachswerfen Bürgerhaus am Kirchplatz
 27. Januar - Gemeindesaal Trebra, Bleicheröder Str. 70, 99755 Hohenstein
 3. Februar - Gemeindesaal Görzbach, Schulplatz

Gottesdienste
 4. Februar - 17.00 Gottesdienst in St. Mauritius Görzbach
 5. Februar - 14.00 Gottesdienst in St. Michael (kath.) Weißenborn-Lüderode,
 Kirchstraße 5, 37345 Sonnenstein

Bitte melden Sie sich bis zum 19. Dezember 2022 an: viola.kremzow@ekmd.de oder 03631-4708218. Dazu geben Sie bitte an: Name, Wohnort, Stimmlage, Telefon- oder Email-Kontakt.

Rund um Familie, Gesundheit & Soziales

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
Dezember 2022		
Sa, 17.12.	15.30 Uhr Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
So, 18.12.	17.00 Uhr Lichtfeier am 4. Advent	
Mo, 19.12.	15.00 Uhr Theater, Gesang und Tanz für Kinder	Claudia Kellner
Januar 2023		
Mi, 04.01.	14.00 Uhr Tanzen ü60 (6x)	Magdalena Müller
Mi, 04.01.	16.15 Uhr Linedance (6x)	Magdalena Müller
Mo, 09.01.	15.00 Uhr Theater, Gesang und Tanz für Kinder	Claudia Kellner
Mo, 09.01.	16.00 Uhr Musik und Tanz für Kinder im Alter von 4 - 5 Jahren (10x)	Ruth Gries
	17.00 Uhr Musik und Tanz für Kinder im Alter von 4 - 5 Jahren (10x)	Ruth Gries
Di, 10.01.	09.30 Uhr Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5x)	Patricia Wand
Di, 10.01.	09.30 Uhr Dunstan Babysprache	Barbara Mößner
Di, 10.01.	18.00 Uhr Federball spielen für Jugendliche und Erwachsene (10x)	Veronika + Arnold Metz
Di, 10.01.	19.30 Uhr Tiefenentspannung mit Klangschalen - Vorstellung	Sigrid Stitz
Mi, 11.01.	09.00 Uhr Geburtsvorbereitung (5x)	Patricia Wand
Mi, 11.01.	20.00 Uhr 45 Minuten Familienpolitik (online)	Johannes Döring
Mi, 11.01.	09.00 Uhr Ernährung von Babys im ersten Lebensjahr	Nadine Huwe
Do, 12.01.	16.00 Uhr Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern	Ruth Gries
	17.00 Uhr von 1,5 - 3 Jahren (10x)	
Do, 12.01.	19.00 Uhr Paartanz - Grundkurs I (10x)	Gerald Hartung
Do, 12.01.	20.00 Uhr Paartanz - Grundkurs II (10x)	Gerald Hartung
Fr, 13.01.	15.00 Uhr Salben selbst herstellen	Martina Busse / Melanie Klocke
Sa, 14.01.	10.00 Uhr Nähkurs besonders für (Groß-)Mütter und Töchter	Birgit Weigmann

Tipps, Termine

Angebote Januar 2023, Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen

Das weitläufige Gelände des Natur-Erlebniszentrums lädt auch im Winter zu Erkundungen und Spaziergängen ein. Natürlich auch in Verbindung mit einer Einkehr in das Hofcafé GUT (e) auszeit - HERBIGSHAGEN. Öffnungszeiten und Kontakt: auszeit-herbigshagen.de. Gerne organisieren wir für Familien und Gruppen buchbare Angebote wie Esel-Trekking, Damwildfütterungen oder Kindergeburtstage. Sprechen Sie uns an!

Wir wünschen unseren Besucherinnen und Besuchern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen, Sielmann Weg 1, 37115 Duderstadt, Tel. 05527 914-208, besucherservice@sielmann-stiftung.de

Christoph Neumann
NEZ Gut Herbigshagen PR/Veranstaltungen



Das weitläufige Gelände des Natur-Erlebniszentrums lädt auch im Winter zu Erkundungen und Spaziergängen ein.

Foto: Peter Schmäring



Die beiden Gut Herbigshaggenger Hofesel warten auf Ausgang mit Bechern

Informationen der Eichsfeldwerke

Neubau in kleiner Gemeinde mit großem Nutzen:

Feierliche Eröffnung der vollbiologischen Kläranlage in Schwobfeld

Schwobfeld, 25.11.2022:

Eine maßgeschneiderte Abwasserlösung ist für die rund 100-Einwohner zählende Gemeinde Schwobfeld entstanden. Innerhalb von elf Monaten hat die EW Wasser, Tochtergesellschaft der Eichsfeldwerke, für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ), eine vollbiologische Kläranlage errichtet. Zur feierlichen Einweihung am 25. November 2022 begrüßten Ottmar Föllmer, Vorsitzender des WAZ und Ulrich Gabel, Geschäftsführer der Eichsfeldwerke, Schwobfelds Bürgermeister Andreas Müller, den stellvertretenden Landrat Gerald Schneider, sowie weitere geladene Gäste. Rund 1,1 Millionen Euro investierte der Zweckverband in die zentrale Abwasseraufbereitung inklusive aller Zu- und Ableitungen sowie den Kanalausbau in der Brunnenstraße.

Mit 301.000 Euro hat das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz den Bau der Kläranlage und des Schmutzwasserkanals gefördert. Bereits 2016 startete die Gemeinschaftsmaßnahme „Grundhafter Ausbau der Ortsdurchfahrt (Kreisstraße)“. Der Verlegung der Kanalisation folgte nun der Bau der Ortskläranlage. Nach Dietzenrode, Zauröden und Katharinenberg ist dies die vierte Anlage mit weniger als 200 Einwohnerwerten im Verbandsgebiet. Diese Größe entspricht dem Schwellenwert, ab dem eine öffentliche Abwasserbehandlung nach dem Thüringer Wassergesetz vorgeschrieben ist.

Aufgrund der geringen Fläche und Einwohnerzahl, erforderte der Bau eine individuelle Lösung, die erstmalig zum Einsatz kam. Im Schöningsteich, durch welches das biologisch gereinigte Wasser fließt, wurde eine Teichwand aus Teichfolie eingesetzt, die stets mit der Wasserhöhe korrespondiert. Sie dient der zusätzlichen Nachklärung, in dem sich Schlamm vor der Folie auf dem Grund absetzt und das Wasser durch die Perforation weiterfließen kann. Dieses System ist nicht nur kosteneffizient, sondern auch platzsparend, da auf einen zweiten Teich zur weiteren Qualitätsverbesserung verzichtet werden kann.

Bevor das Abwasser in den Schöningsteich eingeleitet wird, durchfließt es rotierende Scheibentauchkörper. An diesen siedeln sich Mikroorganismen an, die durch die fortlaufende Bewegung ins Abwasser getaucht werden und anschließend zum Stoffwechsel an die Umgebungsluft gehoben werden. Bei diesem Verfahren wird nur ein Teil des gesamten Wasservolumens bewegt, weshalb sich diese Anlage mit einem jährlichen Energiebedarf von durchschnittlich 19,3 kWh pro Einwohner als besonders energiesparend erweist.

Mit diesem Bau wurde durch die EW Wasser innovative Technik individuell an die Gegebenheiten der Gemeinde angepasst. Darüber hinaus wird diese neue Anlage den Schwobbach, ein leistungsschwaches Gewässer, wesentlich entlasten und einen wertvollen Umwelt- und Gewässerschutzbeitrag leisten.

Um den Schwobfeldern Besonderheiten und Funktionsweise der Anlage vorzustellen, wurden sie am Nachmittag zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Weichen für Zukunft gestellt:

Zweckverband Obereichsfeld wählt neue Verbandsvorsitzende und beschließt Entgelte für 4 Jahre

Heilbad Heiligenstadt, 2.12.2022: Dr. Marion Frant, Bürgermeisterin der Gemeinde Geisleden, wurde durch die Versammlung des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld am 1. Dezember mit überwältigender Mehrheit zur neuen Verbandsvorsitzenden zum 1. Januar 2023 gewählt. Ottmar Föllmer, der bisherige Verbandsvorsitzende, legt sein Amt zum Jahresende nieder.

Seit der Gründung am 5. September 1991, somit mehr als 31 Jahre, bekleidete Ottmar Föllmer im Verband den Vorsitz und hat dessen Entwicklung maßgeblich geprägt. Ulrich Gabel, Geschäftsführer der Eichsfeldwerke GmbH, bedankte sich für seine strukturierte und gleichzeitig pragmatische Arbeitsweise in der Funktion als Verbandsvorsitzender.

Zu den besonderen und nachhaltigen Leistungen zählt unter anderem der Aufbau und die Konsolidierung des Verbandes in den 1990er Jahren. Unter seiner Leitung wurden die Strukturen aus der DDR in neue rechtliche und wirtschaftliche Ordnungen überführt. Nach den anfänglichen Jahren der Verunsicherung in der Wasserver- und Abwasserentsorgung, zeugte die stetige Erweiterung des Verbandsgebietes in den 2000ern von Anerkennung und Akzeptanz der geleisteten Arbeit.

Weit über die Grenzen des Altkreises Heilbad Heiligenstadt hinweg schlossen sich Nachbarverbände an. Trat im Juli 2001 der Abwasserzweckverband Luhne mit den Gemeinden Anrode, Büttstedt und Küllstedt bei, folgte ein halbes Jahr später der Abwasserzweckverband Obere Unstrut. 2003 kam die Gemeinde Katharinenberg im Südeichsfeld hinzu. Durch den Beitritt des Trink- und Abwasserverbandes Lautertal - Lämpertsbach zum 1. September 2005 verzeichnete der Verband seit Gründung einen Kundenzuwachs von 28 Prozent im Trinkwasser- und 80 Prozent im Abwasserbereich. Mit Berka vor dem Hainich reicht die Zuständigkeit des Verbandes heute bis vor die Tore der Stadt Eisenach. Entsprechend ist Verantwortungsbereich und Aufgabenumfang des Zweckverbandes Obereichsfeld sowie seiner Betriebsführerin, der EW Wasser, stetig gewachsen. Mit dem Ortsteil Struth der Gemeinde Rodeberg steht für 2024 bereits die nächste Gemeinde in den Startlöchern.

Diese Erweiterung wird unter der neuen Führung von Dr. Marion Frant erfolgen, die bereits seit 2013 das Amt der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden bekleidet.

Diese positive Entwicklung wird durch die thüringenweite Anerkennung bestätigt. Im Land gilt der Verband als beispielgebende Organisation für die Realisierung der Wasserver- und Abwasserentsorgung im ländlichen Raum. Daraus resultiert, u. a. die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Wasser und Abwasser im Gemeinde- und Städtebund Thüringen (GStB), in der wesentliche Strukturrentscheidungen getroffen werden. So war der Verband auch bei der Entwicklung und Gestaltung des Abwasserpaktes beteiligt. 2018 wurde dieser zwischen dem GStB und dem Thüringer Umweltministerium geschlossen. Im Ergebnis ist eine signifikante Erhöhung von Fördermitteln für die Abwasserentsorgung im ländlichen Raum vereinbart worden.

Die Verbandsräte bedankten sich ausdrücklich bei Ottmar Föllmer für die geleistete Arbeit. Dieser lobte das gute Zusammenwirken mit seinen bisherigen stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Martin Heinemann (ehemaliger Bürgermeister Gerbershausen), Hieronymus Pingel (ehemaliger Bürgermeister Hohes Kreuz), Albert Keppler (ehemaliger Bürgermeister Geisleden) sowie Dr. Marion Frant. Ab dem 1. Januar 2023 wird sie dem Zweckverband vorstehen. Zum neuen stellvertretenden Verbandsvorsitzenden hat die Versammlung Adrian Grieb, Bürgermeister der Gemeinde Birkenfelde, gewählt.

Beschluss neuer Trinkwasserpreise

Zudem wurde in der Verbandsversammlung über die Trinkwasserkalkulation für die Jahre 2023 bis 2026 entschieden. Die wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes ist unverändert positiv. Dennoch können die allgemeinen Kostenentwicklungen, insbesondere im Energie- und Materialbereich, nicht mehr komplett vom Verband abgefangen werden. Daher beschlossen die Verbandsräte einstimmig die Erhöhung des Mengenpreises von aktuell 1,04 Euro netto pro Kubikmeter um 0,08 Euro auf 1,12 Euro netto pro Kubikmeter. Der Grundpreis wird zum 1. Januar 2023 ebenfalls angepasst. Für Haushalte mit der Standardzählergröße von Qn 2,5 bedeutet dies eine Erhöhung von bisher 12,00 Euro um 2,00 Euro auf 14,00 Euro netto pro Monat (zzgl. 7 Prozent Mehrwertsteuer). Auch nach dieser Preisanpassung zählt der Zweckverband durch sparsames Wirtschaften, wie zum Beispiel bewusstes Personalmanagement und eine stete Betriebsoptimierung weiterhin zu den günstigsten Ver- und Entsorgern in Thüringen. Dies bestätigt unter anderem regelmäßig der Bund der Steuerzahler. Für einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt bedeutet dies eine monatliche Preisanpassung von rund 3,00 Euro/brutto bis einschließlich 2026.

Zur Wassergewinnung und -verteilung betreibt der WAZ derzeit sieben Wasserwerke, 67 Hochbehälter, 28 Brunnen, 38 Pumpwerke, 38 Quelfassungen und rund 615 km Wasserleitungsnetz. Allein hierfür steigen die Kosten für Elektroenergie um 69 Prozent bzw. im kommenden Jahr um effektiv 230.000 Euro gegenüber dem Jahr 2021. Gleichzeitig wurden durch den WAZ umfangreiche Investitionsmaßnahmen zum Ausbau und zur Sicherung der Wasserversorgung umgesetzt. So wurden im zurückliegenden Kalkulationszeitraum 2019 bis 2022 Investitionen in Höhe von rund 9,3 Mio. Euro getätigt. Schwerpunkte waren dabei u. a. die Erschließung des Gewerbegebietes A 38 Ost mit dem Neubau des Hochbehälters Kötergrund in Heilbad Heiligenstadt sowie der Neubau des Hochbehälters Kalteneber. Allein dieser sichert die Wasserversorgung von gut 5.000 Menschen. Im Zuge des Straßenbaus wurden darüber hinaus im gesamten Verbandsgebiet in Gemeinschaftsmaßnahmen Trinkwasserhauptleitungen und Hausanschlüsse ausgetauscht. Dazu zählen beispielsweise Baumaßnahmen in Heilbad Heiligenstadt (Wilhelmstraße), Ortsdurchfahrten in Ershausen, Wilbich, Wahlhausen oder Birkenfelde sowie die Verbindungsleitung Wüstheterode-Vatterode.

Auch für den Zeitraum 2023 bis 2026 ergibt sich für den WAZ ein weiterhin hoher Investitionsbedarf im Trinkwasserbereich. Aktuell sind Investitionen in Höhe von rund 6,6 Mio. Euro geplant. Schwerpunktmaßnahmen sind u. a. die Erneuerung der Wasserleitung im Zuge von Straßenbaumaßnahmen in den Ortsdurchfahrten Lutter, Steinbach, Ershausen, Birkenfelde und Arenshausen. Zudem ist die Anschaffung von zwei Notstromaggregaten von 35 und 100 kVA im Jahr 2023 geplant, um im Störfall eine Notwasserversorgung für ausgewählte Versorgungsgebiete abzusichern zu können. Im Abwasserbereich sind die Gebühren bis einschließlich 2025 kalkuliert.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiter des Zweckverbands unter 03606 655 144. Online werden die Informationen unter www.eichsfeldwerke.de/waz-obereichsfeld angeboten.



Ulrich Gabel und Ottmar Föllmer gratulieren Dr. Marion Frant und Adrian Griebß zum neuen Amt.



Nach über 31 Jahren erfolgreicher Arbeit – Ottmar Föllmer übergibt den Staffelstab.